

**Themen:** Buchungen u.a. im Ein- und Verkauf;  
Umsatzsteuer, Bestandsveränderungen  
und Bezugskalkulation

Name:

Punkte:

Note:

**Aufgabe 1: Buchungen**

60

- 1.) Einkauf von Rohstoffen (netto: 15.000 €).
- 2.) Verkauf von fertigen Erzeugnissen (netto: 20.000 €).
- 3.) Zinszahlung für ein Darlehen per Bank (1.200 €).
- 4.) Zielkauf von Hilfsstoffen, Listenpreis ab Werk 30.000 € (netto).
- 5.) Rücksendung beschädigter Hilfsstoffe im Nettowert von 2.000 €.
- 6.) Maschinenreparatur für 2.500 € (netto).
- 7.) Kauf eines Lkw (81.200 € brutto) gegen Überweisung per Postbank.
- 8.) Kunde zahlt 32.000 € per Banküberweisung.
- 9.) Barkauf von Büromaterial i.H.v. 464 € (Bruttowert).
- 10.) Banküberweisung: Miete der Betriebsstätte (6.000 €) und die 1.000 € Miete der Studienwohnung der Tochter von Unternehmer Knackwurst.
- 11.) Wir kaufen einen Laserdrucker gegen Barzahlung (348,00 € brutto).
- 12.) Unternehmer Knackwurst entnimmt Waren im Wert von 4.000 € (netto).
- 13.) Banklastschrift für Darlehenstilgung: 10.000 €.
- 14.) Postbanküberweisung für Kraftfahrzeugsteuer über 1.100 € und der Einkommensteuervorauszahlung von Unternehmer Knackwurst (4.000 €).
- 15.) Entnahme von Rohstoffen für die Fertigung im Wert von 5.000,00 €.
- 16.) Knackwurst erhält eine Einkommensteuerrückerstattung auf das betriebliche Bankkonto überwiesen (5.000 €).
- 17.) Anteilige Privattelefonkosten von Unternehmer Knackwurst: 200 € (netto).
- 18.) Ausgangsrechnung an Kunde Blindfisch: Fertigerzeugnisse über 8.000 € (netto).
- 19.) Der Rohstoffverbrauch wurde versehentlich um 1.000 € zu hoch gebucht.
- 20.) Zahlung einer Rechnung über Werbematerial (Nettowert: 3.000 €) in bar. Die Rechnung ist noch nicht gebucht.

**Aufgabe 2: Über welches Konto wird das gegebene Konto abgeschlossen?**

12

Frachtkosten		Bestands- veränderung	
Büromaterial		Vorsteuer	
Fuhrpark		Zinsaufwand	
Verbindl. a. LuL.		GuV	
Umsatzerlöse		Eigenkapital	
Privatkonto		Rohstoffe	

**Aufgabe 3: Kontenabschluss**

10

Ermitteln Sie aus den gegebenen Daten den Erfolg des Unternehmens.

Konten	AB	SB
FE	40.000,00	55.000,00
UFE	35.000,00	15.000,00

Die sonstigen Aufwendungen der Geschäftsperiode betragen 100.000,00 € und die Erträge belaufen sich auf 150.000,00 €.

**Aufgabe 4: Fragen**

16

- Erklären Sie die Begriffe „**Zahllast**“ und „**Vorsteuerüberhang**“.
- Was versteht man unter der Passivierung der Zahllast?
- Was versteht man unter einer Umsatzsteuervoranmeldung?
- Nennen und erläutern Sie kurz drei Bücher der Buchführung.
- Wie hoch sind der Mehrwertsteuersatz und der verminderte MWSt-Satz in der Bundesrepublik Deutschland?

### Aufgabe 5: Ermittlung des Einstandspreises

10	
----	--

Berechnen Sie den Bezugspreis für die Rohstoffe, wenn folgende Werte gegeben sind:

Frachtkosten: 400 € (netto); Rollgeld: 250 € (netto); Transportversicherung: 300 €; Skonto: 4 %; Rabatt: 10 %; Gutgewicht: 200 kg; Tara: 2 %; Bruttogewicht: 10 to; Preis pro Nettoeinheit (1 kg): 7,50 €.

### Aufgabe 6:

10	
----	--

Formulieren Sie zu den folgenden Buchungssätzen die Geschäftsvorfälle:

- a) Rohstoffaufwand an Rohstoffe
- b) Forderungen an UE + USt
- c) Kasse an Postbank
- d) Verbindlichkeiten an Bank
- e) Kasse an Privat

### Aufgabe 7: Multiple Choice zu ...

12	
----	--

Welche **beiden** Aussagen sind korrekt?

- ☐ Die an das Finanzamt abzuführende USt-Zahllast mindert den Gewinn.
- ☐ Der Unternehmer schuldet die USt dem Finanzamt, der Letztverbraucher trägt die USt.
- ☐ Für das Unternehmen stellt die USt eine Art durchlaufender Posten dar.
- ☐ Das Umsatzsteuerkonto ist ein Aktivkonto.
- ☐ Das Vorsteuerkonto ist ein Aufwandskonto.

Wie wird die USt-Zahllast ermittelt? (2 Lösungen!!!)

- ☐ Vorsteuer - Umsatzsteuer = USt-Zahllast
- ☐ Umsatzsteuer - Vorsteuer = USt-Zahllast
- ☐ Umsatzsteuer + Vorsteuer = USt-Zahllast
- ☐ Steurpfl. Nettoumsätze \* USt-Satz - Vorsteuer = USt-Zahllast

**Ordnen Sie bitte zu: 1 = Umsatzsteuer oder 2 = Vorsteuer**

- ☐ Verkauf des Firmanwagens für 5.000,00 € + 16 % USt gegen bar.
- ☐ Rohstoffeinkauf auf Ziel für 10.000,00 € + 16 % USt.
- ☐ Banküberweisung der USt-Zahllast.
- ☐ Kauf einer neuen Büroeinrichtung mit 30 Tagen Zahlungsziel für 6.000,00 € + 16 % USt.

**Privatentnahmen**

- ☐ erhöhen das Eigenkapital.
- ☐ mindern das Eigenkapital.
- ☐ mindern den Gewinn.
- ☐ erhöhen den Gewinn.

**Mit welcher Buchung wird das GuV-Konto abgeschlossen, wenn die Aufwendungen höher sind als die Erträge?**

- ☐ GuV an SBK
- ☐ GuV an EK
- ☐ EK an GuV
- ☐ SBK an GuV

**Welche beiden Aussagen sind falsch?**

- ☐ Aufwendungen verursachen Eigenkapitalmehrungen.
- ☐ Erfolgskonten werden über das EK-Konto abgeschlossen.
- ☐ Erfolgskonten sind indirekte Unterkonten des Eigenkapitalkontos.
- ☐ Aufwendungen werden im Soll, Erträge im Haben gebucht.

**Zusatzfrage: Aus wie vielen Kontenklassen besteht der IKR?**